PRESSEINFORMATION

GEMEINSAME PRESSEAUSSENDUNG ALLER PARTNER DES GPS AUS- UND WEITERBILDUNGSCAMPUS

GPS Kärnten errichtet hochmodernen Aus- und Weiterbildungscampus im tpv Technologiepark Villach

- GPS errichtet auf 2.800 m² modernste Aus- & Weiterbildungsfläche (Werkstätten, Labore und IT-Lehrsäle) im Technologiepark Villach
- Investitionsvolumen € 9 Mio. mit Unterstützung des Landes Kärnten und der Stadt Villach
- Infineon Lehrlingscampus übersiedelt von St. Andrä nach Villach
- Ausbildungspartnern TAK, bfi Kärnten, WIFI Kärnten versorgen die Kärntner Wirtschaft und Industrie mit qualifizierten und digital gut ausgebildeten Fachkräften und Lehrlinge
- Eröffnung September 2024

Villach, 11. September 2023 – Die Gemeinnützige Personalservice Kärnten GmbH (GPS) startet mit dem Ausbau des neuen GPS Aus- und Weiterbildungscampus im tpv Technologiepark Villach. Auf einer Fläche von rund 2.850 m² entstehen modernste Werkstätten, Laborflächen, Lagerräume, Lehrsäle, Sozialräume und Büroräumlichkeiten. Neben dem bfi Kärnten und dem WIFI Kärnten wird Infineon Austria ab Herbst 2024 als Hauptmieter seine Lehrlingsausbildung von St. Andrä im Lavanttal nach Villach verlegen. Bewährter Ausbildungspartner in diesem neuen Infineon Lehrlingscampus bleibt wie bisher die Technische Akademie St. Andrä (TAK). Damit entsteht eine zukunftsweisende Kooperation der beiden größten überbetrieblichen Lehrlingsausbildner in Kärnten, GPS und TAK, mit Infineon Austria, dem größten privaten Arbeitgeber in Kärnten. Land Kärnten und Stadt Villach sowie die Kärntner Sozialpartner begrüßen das Projekt zum Aufbau von Fachkräften in Kärnten und sehen es als Leuchtturmprojekt in der Bekämpfung des Fachkräftemangels in Kärnten.

Heute fand der offizielle Spatenstich zum GPS Aus- und Weiterbildungscampus im Beisein von **Peter Wedenig**, GPS Vorstandsvorsitzenden und AMS Kärnten Geschäftsführer, **Gaby Schaunig**, Landeshauptmann-Stellvertreterin, **Günther Albel**, Bürgermeister der Stadt Villach, **Sabine Herlitschka**, Vorstandsvorsitzende Infineon Technologies Austria, **Thomas Reisinger**, Vorstand für Operations Infineon Technologies Austria, **Günther Goach**, Präsident der Arbeiterkammer Kärnten, **Jürgen Mandl**, Präsident der Wirtschaftskammer Kärnten, **Timo Springer**, Präsident der Industriellenvereinigung Kärnten sowie **Bernhard Sapetschnig** und **Alfred Schuh**, die beiden Geschäftsführer der GPS Kärnten,

und **Claus Marx**, Geschäftsführer der Technischen Akademie Kärnten (TAK) statt. statt.

GPS Aus- und Weiterbildungscampus geht im September 2024 in Betrieb
Im Auftrag der Eigentümer AMS Kärnten und der Interessensvertretungen der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen Kärntens (AK, WK, IV, ÖGB) errichtet die GPS bis Herbst 2024 einen hochmodernen Aus- und Weiterbildungscampus im tpv Technologiepark Villach mit einem Investitionsvolumen von rund 9 Millionen Euro. Dieses Gebäude wird die bereits bestehenden Ausbildungsbereiche der GPS im tpv Technologiepark erweitern. Infineon wird als Hauptmieter rund 1.500 m^2 besiedeln, das WIFI Kärnten und bfi Kärnten zusammen rund 1.100 m^2. Schwerpunkte von WIFI und bfi werden die digitale Ausbildung von Lehrlingen und Fachkräften im IT-Bereich bzw. digitale Weiterbildungen für den touristischen Bereich sein. Nachhaltigkeit spielt beim Bau eine wesentliche Rolle: Eine Photovoltaik-Anlage für Eigenstrom, Elektro-Ladesysteme oder eine umweltfreundliche Heizung wurden von Beginn an mitgeplant. Die GPS und ihre überbetriebliche Lehrlingsausbildung sowie zeitgemäßen Bildungsangebote für Fachkräfte, sind ein österreichisches Vorzeigeprojekt, getragen vom Land Kärnten, allen Kärntner Sozialpartnern (AK, WK, IV, ÖGB) und berufsbegleitenden Aus- und Weiterbildungspartnern in Kärnten (WIFI, bfi, TAK).

Peter Wedenig, Vorstandsvorsitzender und AMS Kärnten Geschäftsführer:
„Die GPS hat für mich zwei große Wirkungsbereiche: zum einen versorgt die GPS die Kärntner Wirtschaft und Industrie mit gut ausgebildeten Fachkräften und zum anderen gibt die GPS, Menschen jeden Alters die Chance auf eine zeitgemäße und zukunftsgerichtete Ausbildung, um ihre Chancen am Arbeitsmarkt zu steigern. In den letzten Jahren hat die GPS hier am Standort Villach bereits über 3.000 Fachkräfte aus- und weitergebildet, allein im letzten Jahr waren es 500. Es freut mich sehr, dass wir in gemeinsamer Anstrengung aller Partner heute hier den Spatenstich für die Erweiterung des GPS Aus- und Weiterbildungscampus im Technologiepark Villach feiern können.“

Infineon erhöht Lehrlingsanzahl und rückt die Lehrlingsausbildung näher an den Villacher Standort
Um den steigenden Bedarf an Fachkräften für die Zukunft zu sichern, werden ab Herbst 2024 rund 40 Lehrlinge pro Jahr am Lehrlingscampus ihre Lehre starten – damit wird die bisherige Anzahl an jährlich aufgenommenen Lehrlingen verdoppelt. In den nächsten zehn Jahren sollen so rund 350 neue Mitarbeiter*innen für die Fertigung bei Infineon aufgebaut werden.

Angeboten wird bei Infineon die Doppellehre „Elektro- und Metalltechnik“ mit und ohne Matura. Damit stehen den Lehrlingen interessante Jobmöglichkeiten im Produktionsbereich von Infineon, konkrete in der Anlagenwartung, offen. Die Ausbildung der Infineon-Lehrlinge dauert insgesamt vier Jahre. Bisher erfolgte der erste Teil der Ausbildung, rund eineinhalb Jahre, an der TAK in St. Andrä im Lavanttal. Mit Fertigstellung des Lehrlingscampus 2024 wechseln alle Infineon-Lehrlinge von dort nach Villach - und damit in unmittelbare Nähe zum Infineon-Standort. Nach dieser Grundausbildung erfolgen die restlichen zweieinhalb Jahre der Lehrausbildung wie bisher in den jeweiligen Fachbereichen direkt am Infineon-Standort in Villach.

Sabine Herlitschka, Vorstandsvorsitzende Infineon Austria:
„Das ‚Modell Lehre‘ ist heute mehr denn je ein Zukunftsmodell. Wir möchten junge Menschen für einen Beruf in der Technik begeistern. Im neuen Lehrlingscampus bieten wir ab 2024 weiterhin eine Top-Ausbildung mit Top-Infrastruktur für Jobs mit Top-Zukunftschancen in der Schlüsseltechnologie Mikroelektronik. Wir freuen uns daher sehr, mit unseren langjährigen und bewährten Partnern GPS und TAK den Infineon Lehrlingscampus im Technologiepark Villach nun umzusetzen.“

Thomas Reisinger, Vorstand für Operations bei Infineon Austria:
„Die Synergien aller Beteiligten ermöglichen eine hochwertige und zukunftsorientierte Fachausbildung für junge Menschen in der Region. Die räumliche Nähe ist für die Lehrlinge und für Infineon von Vorteil, denn damit wird die die Einbindung in den Infineon-Standort optimiert. Mit der Erhöhung der jährlichen Lehrlingsanzahl setzen wir zudem einen weiteren Schritt, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die Expert*innen der Zukunft für unsere Innovationsfabrik aufzubauen.“

Zusätzlich bietet Infineon seit zwei Jahren auch das in Österreich in dieser Form einzigartige Format „Lehre und Studium“ an, welches bereits mit der GPS als Partner umgesetzt wird. Es verbindet die Lehre „Prozess- und Elektrotechnik“ in Kombination mit dem Studium „Systems Engineering“ an der FH Kärnten. Dieses Ausbildungsmodell ist heute schon im tpv Technologiepark in unmittelbarer Nähe zur Fachhochschule angesiedelt. Aktuell hat Infineon in Villach insgesamt rund 90 Lehrlinge, davon sind ein Viertel Frauen. Wer sich jetzt bereits für eine Lehre im September 2024 interessiert, kann sich unter folgendem Link informieren: LEHRE INFINEON

Land Kärnten und Stadt Villach unterstützen die GPS

Das Land Kärnten und die Stadt Villach haben sich für den Aus- und Weiterbildungscampus im tpv-Technologiepark ausgesprochen. Neue Ausbildungskapazitäten für hochqualifizierte Fachkräfte stärken nachhaltig den regionalen Wirtschaftsraum. Das Land Kärnten unterstützt dieses Projekt, das im öffentlichen Interesse zum Infrastrukturausbau steht, aus Mitteln der Arbeitnehmerförderung. Der Wirtschaftsstandort Kärnten steht und fällt mit den Firmen, die hier erfolgreich arbeiten und sich ansiedeln, aber auch mit den qualifizierten Fachkräften jeden Alters, die sich dazu entscheiden, Kärnten als ihren Lebens- und Ausbildungs- und Arbeitsmittelpunkt zu wählen. Oberste Priorität des Landes Kärnten ist die Sicherstellung von gut ausgebildeten und qualifizierten Fachkräften für die Kärntner Wirtschaft und Industrie. Sie sind der Nährboden für ein gesundes Wachstum und die Lebensquelle für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort. Der Technologiepark Villach, ist neben dem Lakesidepark in Klagenfurt, ein pulsierendes Zentrum und Vorzeigeprojekt einer gelungenen Agglomeration von Wirtschafts- und Industriebetrieben, Bildungsanbietern und Forschungseinrichtungen, welche an den Technologien von morgen arbeiten.

Gaby Schaunig, Landeshauptmann-Stellvertreterin Land Kärnten:

„Das „big picture“ eines pulsierenden und mit Bildung, Forschung und Wirtschaft verschmolzenen Technologiecampus ist uns hier in Villach beispielhaft gelungen. Parallel zum Ausbau des GPS Aus- und Weiterbildungszentrums laufen ja bereits die Planungsarbeiten für die nächste Ausbaustufe des High-Tech Campus Villach mit einem Investitionsvolumen von mehr als 58 Millionen Euro.“

Günther Albel, Bürgermeister Stadt Villach

„Die Stadt Villach hat im wahrsten Sinne des Wortes den Grundstein für diesen Ausbau gelegt, in welchen wir der GPS das Grundstück für den GPS Aus- und Weiterbildungscampus kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Mit der Errichtung dieses Campus schließen wir die Lücke und bieten eine weitere moderne Ausbildungsstätte für die benötigten Fachkräfte direkt im in Villach an und unterstützen ein zukunftsweisenden Leuchtturmprojekt in Sachen Fachkräfte Aus- und Weiterbildung.“

Diese Investition in den Aus- und Weiterbildungscampus wurde grundlegend von der Stadt Villach ermöglicht, die das Grundstück im tpv Technologiepark Villach zur Verfügung gestellt hat.

Die Kärntner Sozialpartner, AK-Präsident Günther Goach, WK-Präsident Jürgen Mandl und IV-Präsident Timo Springer unterstützen dieses Projekt in ihrer Rolle als GPS-Gesellschafter sowie als Vertreter der Kärntner Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Wirtschaft und Industrie.

Günther Goach, Präsident Arbeiterkammer Kärnten
„Eine fundierte und hochwertige Ausbildung ist das Kapital junger Menschen für ihre berufliche Zukunft. Das bfi Kärnten bildet seit Jahren schon erfolgreich hunderte IT-Fachkräfte in den bfi IT-Labs aus, das erste Erfolgsprojekt war die Cyber-Fabrik in St. Stefan. Heute setzen wir den Spatenstich für das zweite Erfolgsprojekt für IT-Fachkräfte hier am GPS Aus- und Weiterbildungscampus in Villach. Als Arbeiterkammer Kärnten unterstützen wir dies mit Mitteln aus dem AK Digifonds."

Jürgen Mandl, Präsident der Wirtschaftskammer Kärnten
„Als begleitende Unterstützung wird sich auch das WIFI Kärnten mit dem Fokus „Digitalisierung im Tourismus" im neuen Erweiterungsbau von GPS mit einem Gastrozentrum einmieten. Damit werden in Villach erstmals auch touristische Ausbildungen möglich werden, die insbesondere die Digitalisierung im Service, in der Rezeption aber auch in der Küche zum Schwerpunkt haben. GPS ist die institutionelle Basis dieser ausgezeichneten Zusammenarbeit aller Sozialpartner und verantwortlichen Institutionen der Aus- und Weiterbildung hier in Kärnten. Das professionelle Verhältnis der Akteure untereinander ist ein Best Practice Beispiel für ganz Österreich."

Timo Springer, Präsident der Industriellenvereinigung Kärnten
„Die duale Ausbildung in Lehre und Betrieb ist ein österreichisches Erfolgsmodell und ein echter Wettbewerbsvorteil. Was hier am Technologiepark in Villach besonders beeindruckt, ist, wie hier konsequent Schwerpunkte gesetzt werden: Forschung, Ausbildungsstätten, Produzenten und ihr Dienstleistungs- bzw. Zulieferumfeld – alles im Bereich der Electronic Based Systems! Mit dem GPS Aus- und Weiterbildungscampus wird hier ein weiterer wichtiger Baustein gesetzt."

Erster Außenstandort für die Technische Akademie St. Andrä
Für die TAK entsteht hier erstmals ein Außenstandort zu ihrem seit 2007 bestehenden Unternehmen in St. Andrä im Lavanttal. Das bewährte Ausbildungskonzept wird hier auf modernsten Flächen weitergeführt. Dazu zählen die Ausbildungsbereiche Elektrotechnik, Elektronik, Mechatronik, Metalltechnik, Zerspanungstechnik und eine Schweißausbildung sowie Digitalisierung und Robotertechnik. Ziel ist es, die technischen Talente zu qualifizierten Fachkräften

von morgen auszubilden. Im ersten Schritt werden in Villach vier Ausbildner*innen tätig sein.

Claus Marx, Geschäftsführer Technische Akademie Kärnten
„Wir haben uns zur Aufgabe gesetzt, Jugendliche fachlich am neuesten Stand der Technik auszubilden und bei ihrem beruflichen Start zu unterstützen. Dieser Schritt nach Villach ist unbestritten ein Highlight in der Geschichte der Technischen Akademie. Als bewährter Partner für Infineon entwickeln wir hier unser innovatives Ausbildungskonzept weiter und sind in kurzer Distanz zur Halbleiterfertigung. Durch diese Investition und Kooperation leiten wir gemeinsam die Ausbildung der Zukunft ein.“

Kontakte und Rückfragen:

GPS - Gemeinnütziges Personalservice Kärnten GmbH
Dr. Bernhard Sapetschnig, Geschäftsführung
E-Mail: bernhard.sapetschnig@gps-kaernten.at
Tel.: 0463 35108-205

Infineon Technologies Austria AG
Mag. Alexandra Wachschütz
Communications & Public Policy
Tel.: 051777-18169
E-Mail: alexandra.wachschuetz@infineon.com

Arbeiterkammer Kärnten
Marion Trattnig
Leitung Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0664 - 28 24 214
E-Mail: m.trattnig@akktn.at

Über GPS (Gemeinnütziges Personalservice Kärnten):
GPS wurde 1997 von den Sozialpartnern Arbeiterkammer Kärnten, Wirtschaftskammer Kärnten, Industriellenvereinigung Kärnten sowie dem ÖGB und dem AMS Kärnten als gemeinnütziger Arbeitskräfteüberlasser gegründet. 2013 wurde die Geschäftstätigkeit um die Fachkräfteausbildung für technischen Branchen erweitert und GPS-Ausbildungszentren in Klagenfurt, Villach, Wolfsberg und Spittal errichtet. 2018 erfolgte die Gründung der SGB-Tochtergesellschaft für gewerbliche Arbeitskräfteüberlassung. Die GPS hat zwei große Wirkungsbereiche: zum einen versorgt die GPS die Kärntner Wirtschaft und Industrie mit gut ausgebildeten Fachkräften und zum anderen gibt die GPS, Menschen jeden Alters die Chance auf eine zeitgemäße und zukunftsgerichtete Ausbildung, um ihre Chancen am Arbeitsmarkt zu steigern und ist ein strategischer Partner für die überbetriebliche Lehrlingsausbildung in Kärnten. Mit dem Projekt „GPS Aus- und Weiterbildungscampus“ im tpv Technologiepark Villach folgt 2023 die logische Fortführung unseres Engagements gegen Arbeitslosigkeit und Arbeitskräftemangel. Weitere Informationen unter **www.gps-kaernten.at**

Über Infineon Austria
Die Infineon Technologies Austria AG ist ein Konzernunternehmen der Infineon Technologies AG, eines weltweit führenden Anbieters von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon senkt den Energieverbrauch von Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräten und Industrieanlagen. Sie trägt wesentlich zu Komfort, Sicherheit und Nachhaltigkeit von Fahrzeugen bei und ermöglicht sichere Transaktionen im Internet der Dinge.

Infineon Austria bündelt die Kompetenzen für Forschung & Entwicklung, Fertigung sowie globale Geschäftsverantwortung. Der Hauptsitz befindet sich in Villach, weitere Niederlassungen in Graz, Klagenfurt, Linz und Wien. Mit 5.461 Beschäftigten (davon rund 2.390 in Forschung & Entwicklung) aus 79 Nationen erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2022 (Stichtag: 30. September) einen Umsatz von 5,2 Milliarden Euro. Mit einem Forschungsaufwand von 585 Millionen Euro ist Infineon Austria eines der forschungsstärksten Unternehmen Österreichs. Weitere Informationen unter **www.infineon.com/austria**